

11.00 Uhr

Grußworte

Klaus Holetschek MdL,

Bayerischer Staatsminister für Gesundheit
und Pflege

Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer MdL,

Patienten- und Pflegebeauftragter der
Bayerischen Staatsregierung

11.15 Uhr

Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige mit Fallbeispielen aus der Praxis

Heike Adelhardt und Sabrina Berger,

Regionale Pflegeberatung der AOK Bayern

12.15 Uhr

Mittagspause

12.45 Uhr

Drei parallel stattfindende Dialogforen:

- **Dialogforum 1: „Welche Strategien haben Ihnen im Umgang mit Herausforderungen im Pflegealltag geholfen?“**

Dominice Blome,

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern

- **Dialogforum 2: „Welche Unterstützungs-, Beratungs- und Entlastungsangebote gibt es für mich?“**

Annemarie Ritzinger,

Fachstelle für pflegende Angehörige

Nadja Limmer und Simona Sandl,

Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

- **Dialogforum 3: „Wie können wir gemeinsam unsere Belange als pflegende Angehörige in der Öffentlichkeit vertreten?“**

Wolfgang Joa,

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern

14.00 Uhr

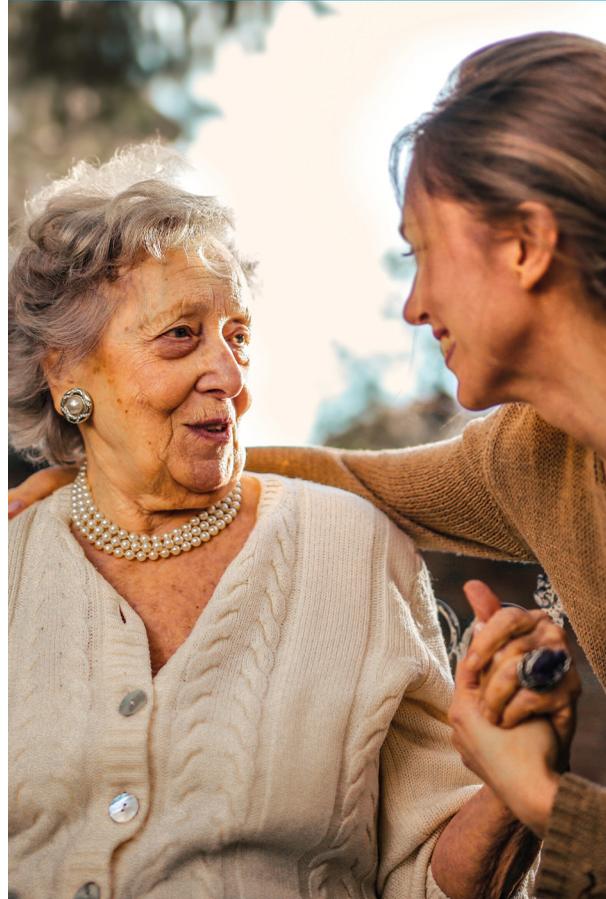
Zusammenfassung zentraler Ergebnisse aus den Dialogforen

14.15 Uhr

Veranstaltungsende



Bayerische Dialogforen für pflegende Angehörige



12. Juni 2021

www.dialogforen.bayern.de

Region Niederbayern



Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bayern werden rund 380.000 Pflegebedürftige zu Hause betreut und versorgt – annähernd zwei Drittel davon allein durch Angehörige. In diese anspruchsvolle Aufgabe müssen die meisten erst hineinwachsen. Denn häufig kommt die Pflegebedürftigkeit eines nahestehenden Menschen ganz plötzlich. Der Hilfebedarf sowohl der Pflegebedürftigen als auch der pflegenden Angehörigen ist individuell und verändert sich im Verlauf der Erkrankung, so dass es für die optimale Organisation des Alltags keine Musterlösung gibt.

Oft übernehmen die Angehörigen für eine lange Zeit eine körperlich und psychisch belastende Aufgabe. Entscheidend ist, dass die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten bekannt sind und frühzeitig Hilfe in Anspruch genommen wird. Nur so können Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen sinnvoll unterstützt werden.

Darüber hinaus ist es wichtig, sich mit anderen in ähnlicher Situation auszutauschen. Die Bayerischen Dialogforen für pflegende Angehörige bieten beides – Information und Raum zum Austausch. Ich würde mich freuen, wenn viele pflegende Angehörige an der Veranstaltung teilnehmen und von den Dialogforen profitieren. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr

Klaus Holetschek MdL
Bayerischer Staatsminister
für Gesundheit und Pflege

Die Dialogforen

Für Sie als pflegende Angehörige ist es wichtig, möglichst über alle bestehenden Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten Bescheid zu wissen. Denn solche Angebote können eine große Entlastung im Alltag sein. Deshalb sollen die *Bayerischen Dialogforen für pflegende Angehörige* einerseits zur Information über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten dienen. Mindestens genauso wichtig ist es aber auch, sich mit anderen pflegenden Angehörigen über die eigenen Erfahrungen austauschen zu können. Auch das können Sie bei den Dialogforen: Dafür gibt es neben dem Vortrag am Vormittag am Nachmittag drei parallel stattfindende Foren zu drei unterschiedlichen Themen. Jedes Forum startet mit fachlichen Informationen zum jeweiligen Thema – im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Referentinnen und Referenten.

Für das Jahr 2021 sind insgesamt sieben Dialogforen in ganz Bayern geplant. Eigentlich sollte in jedem bayerischen Regierungsbezirk eine Veranstaltung angeboten werden. Aufgrund der Corona-Pandemie werden die beiden ersten Veranstaltungen, die für Würzburg und Augsburg geplant waren, nur online stattfinden können. Wir hoffen, dass die weiteren Veranstaltungen im Laufe des Jahres – je nach aktueller Infektionslage – dann wieder vor Ort abgehalten werden können.

Die Teilnahme an den *Bayerischen Dialogforen für pflegende Angehörige* ist für Sie natürlich **kostenlos**.

Virtuelle Veranstaltung

Die virtuelle Teilnahme an der online-Veranstaltung ist auch für technisch Ungeübte einfach. Sie können mit einem normalen Desktop-Rechner, einem Laptop oder einem mobilen Endgerät wie einem Smartphone oder Tablet teilnehmen. Sie müssen sich dafür kein Programm aus dem Internet laden. Sie brauchen lediglich einen aktuellen Webbrowser wie Google Chrome, Firefox oder Safari.

Um die Veranstaltung zu besuchen, müssen Sie die Seite www.dialogforen.bayern.de in der Adresszeile Ihres Browsers eingeben. Auf der Seite finden Sie einen Link, durch den Sie am Veranstaltungstag direkt zur Anmeldung kommen. Dort müssen Sie sich mit Namen und einem selbstgewählten Passwort einloggen. Wenn nötig, bekommen Sie auf der Plattform während der Veranstaltung jederzeit Unterstützung durch den technischen Dienstleister.

Auf www.dialogforen.bayern.de finden Sie außerdem alle wichtigen Informationen über die Dialogforen und das ausführliche Programm zur jeweiligen regionalen Veranstaltung.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich per Mail an dialogforen@ifp.bayern.de oder telefonisch an die **09621/9669-1603** oder **-1604** beim Bayerischen Landesamt für Pflege wenden